

End-of-Life für Oracle Forms:

TEAM berät bei der strategischen Modernisierung

Handlungsdruck steigt – Webcast am 24. März zeigt Migrationsoptionen

Die TEAM GmbH, einer der führenden deutschen Oracle-Partner, warnt vor den Folgen des für 2030 angekündigten End-of-Life von Oracle Forms. Zahlreiche Firmen nutzen für geschäftskritische Anwendungen nach wie vor eine Technologie, die Oracle vor rund 30 Jahren entwickelt hat. Mit Blick auf den absehbaren Support-Stopp und das zunehmend knappe Experten-Know-how empfiehlt TEAM, Modernisierungsprojekte jetzt strategisch anzugehen – statt unter Zeitdruck reagieren zu müssen.

Oracle Forms, ein Bestandteil der Oracle Fusion Middleware, diente jahrzehntelang als verlässliche Plattform zur Entwicklung maßgeschneiderter Enterprise-Anwendungen für Oracle-Datenbanken. Insbesondere grafische Oberflächen für Datenbankabfragen, Konfigurationen und operative Prozesse wurden damit realisiert. Viele dieser Anwendungen sind heute tief in gewachsene Systemlandschaften und geschäftskritische Abläufe integriert – entsprechend hoch sind ihre strategische Bedeutung und ihre technische Komplexität.

Mit jedem Jahr bis zum End-of-Life-Termin steigt jedoch das Risiko für Unternehmen spürbar: Wer zu lange abwartet, muss damit rechnen, dass die ohnehin sinkende Verfügbarkeit von Forms-Know-how die Wartung und Weiterentwicklung zunehmend verteuert. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Betrieb und IT-Sicherheit, was die laufenden Aufwände zusätzlich erhöht. Hinzu kommt eine stetig zunehmende technische Schuld, die spätere Modernisierungsprojekte komplexer, risikoreicher und damit deutlich kostspieliger macht.

„Bei den in Oracle Forms entwickelten Anwendungen handelt es sich in der Regel um langjährig etablierte, tief in der IT-Landschaft verwurzelte Dienste – und nicht immer sind die ursprünglichen Entwickler*innen noch an Bord, um eine Migration zu begleiten“, betont Markus Klenke, Teamleiter und Modernisierungsexperte bei TEAM. „Eine solche Modernisierung will daher sorgfältig geplant, gut vorbereitet und ohne Zeitdruck realisiert werden. Deshalb empfehlen wir, schon jetzt mit der strategischen Planung zu beginnen und rechtzeitig erfahrene Oracle- und Entwicklungs-Expert*innen hinzuzuziehen.“

Frühzeitig auf Alternativen setzen

Nur wer frühzeitig modernisiert, handelt aus einer Position der Kontrolle heraus: Unternehmen können Zeitpunkt, Umfang und Budget der Transformation selbst bestimmen, anstatt unter Zeitdruck kostenintensive „Feuerwehr-Migrationen“ durchführen zu müssen. Eine vorausschauende Planung schafft wertvolle Freiräume für eine strukturierte Umsetzung und reduziert Projektrisiken erheblich. Das



Ihr Partner für IT

Pressemitteilung

10. März 2026

macht sich bezahlt – nicht nur mit Blick auf die Risikominimierung, sondern auch durch konkreten geschäftlichen Mehrwert. Eine moderne Plattform senkt nachhaltig die Total Cost of Ownership, ermöglicht schnellere fachliche Anpassungen und verbessert die Compliance-Fähigkeit. Gleichzeitig schafft sie die technologische Grundlage, um neue digitale Anforderungen wie API-Integration, Automatisierung oder die Einbindung externer Services effizient umzusetzen.

TEAM verfügt in diesem Umfeld über langjährige Erfahrung und favorisiert insbesondere zwei Zieltechnologien: Oracle Application Express (APEX) als Low Code-Plattform innerhalb der Oracle-Welt für datenbanknahe Anwendungen sowie Java als universelle Web-Technologie für serviceorientierte Architekturen mit hoher Flexibilität und Erweiterbarkeit. Darüber hinaus werden – je nach Ausgangssituation – auch Open-Source-Ansätze und prozessorientierte Architekturen in die Bewertung einbezogen, stets unter der Maßgabe, welche Zielarchitektur am besten zum Geschäftsmodell, zur Systemlandschaft und zu den langfristigen Innovationszielen passt. Zudem schafft der Einsatz von Open-Source-Software Unabhängigkeit von etablierten Softwareherstellern und bietet Einsparungsmöglichkeiten hinsichtlich Lizenzkosten.

Transparent, wirtschaftlich und kalkulierbar migrieren

Im Rahmen der TEAM Migration Services entwickelt TEAM für Kunden eine strukturierte Vorgehensweise, mit der sich das Projektrisiko deutlich reduzieren lässt. Typische Fallstricke wie unklar definierte Projektumfänge, versteckte Geschäftslogik in Forms-Anwendungen oder mangelnde Testbarkeit können frühzeitig identifiziert und adressiert werden. Mit bewährten Methoden, geeigneten Tools und KI-Unterstützung wird die Migration planbar, transparent und wirtschaftlich kalkulierbar.

Mehr Informationen im kostenlosen Webcast am 24. März

Unternehmen, die sich einen fundierten Überblick über Handlungsoptionen und Migrationsszenarien verschaffen möchten, lädt TEAM am 24. März 2026 zum Webcast „**Oracle Forms Modernisierung – warum Abwarten teuer wird**“ ein. In diesem werden strategische Zielbilder, konkrete Projekterfahrungen und typische Kosten- und Risikofaktoren von Markus Klenke praxisnah vorgestellt. Der empfohlene nächste Schritt ist dann ein strukturierter Assessment-Workshop, in dem die individuelle Ist-Situation analysiert und eine belastbare Modernisierungs-Roadmap für Oracle Forms entwickelt wird.

Anmeldung zum Webcast:

<https://www.team-pb.de/akademie/team-webcasts/>

Ergänzend zum Online-Angebot stehen die Oracle Forms-Expert*innen unter vertrieb-oracle@team-pb.de oder unter 05254 8008-50 jederzeit für alle Fragen zur Verfügung.

(3.724 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Ihr Partner für IT

Pressemitteilung

10. März 2026



Im TEAM Webcast „Oracle Forms Modernisierung – warum Abwarten teuer wird“ am 24. März 2026 erfahren Unternehmen, wie sie schon heute die Weichen für eine erfolgreiche Ablösung ihrer Oracle Forms-Anwendungen stellen.

Über TEAM

Das IT-Unternehmen TEAM GmbH mit Sitz in Paderborn ist einer der führenden Oracle-Partner in Deutschland und bedient zwei Geschäftsfelder:

- Als langjähriger Oracle-Partner verfügt TEAM über die bestmögliche Qualifizierung, um Kunden rund um KI- sowie Oracle-Themen wie Lizenzierung, Consulting, Cloud-Dienstleistungen, Individualentwicklung, Migration und Schulung zur Seite zu stehen. Mehr unter <https://www.team-pb.de/oracle/>
- Mit dem eigenentwickelten Warehouse Management System ProStore® setzt TEAM Trends zum Aufbau innovativer Logistik 4.0-Systeme. ProStore® steht u. a. für Materialflusssteuerung und Automatisierung, Cloud Services, Mobile Devices, KPI, Pick-by-Voice, Rückverfolgbarkeit, Staplerleitsystem, Dock | Yard Management etc. Mehr unter <https://www.team-pb.de/intralogistik/>

Renommierte Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung gehören zu den langjährigen Kunden. Die TEAM GmbH wurde 1982 in Paderborn gegründet und beschäftigt rund 100 Mitarbeiter*innen. TEAM ist ein Mitglied der Materna-Gruppe.

Pressekontakt

Clarissa Lorz
Senior Marketing Managerin

TEAM GmbH
Hermann-Löns-Straße 88
33104 Paderborn

Fon +49 52 54 80 08-86
Fax +49 52 54 80 08-19
Mail marketing@team-pb.de
Web www.team-pb.de